

## Anmeldung in der Kita:

- bis zum 15. November eines Jahres haben Familien die Möglichkeit, ihr Kind anzumelden
- einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz hat jedes Kind ab Vollendung des ersten Lebensjahres (bei Berufstätigkeit beider Elternteile ist eine Betreuung auch eher möglich) Diese kann bei U3 Kindern auch in der Kindertagespflege stattfinden
- die Anmeldungen werden in den jeweiligen Einrichtungen ausgefüllt
- bei erfolgreicher Aufnahme und Platzzuweisung erhalten Eltern weitere Informationen im Aufnahmegespräch
- für die Betreuung der Kinder werden Elternbeiträge erhoben, die sich nach der Höhe des Einkommens der Eltern richten. Die letzten zwei Jahre vor der Einschulung sind für alle Kinder in NRW kostenlos
- Familien, die Sozialleistungen beziehen, (z.B. ALG II, Wohngeld, Kindergeldzuschlag) sind von der Gebühr befreit. Hierfür sind

entsprechende Unterlagen vorzulegen

- nach Aufnahme folgt die Eingewöhnungsphase, die von pädagogischen Fachkräften begleitet wird (Kinder benötigen meistens etwas Zeit, um sich an den Kitaablauf, die neue Umgebung und die neuen Gesichter zu gewöhnen)
- Fachkräfte und Eltern sind dabei im ständigen Kontakt



Herausgegeben von:

Stadt Ahlen  
Der Bürgermeister  
Fachbereich Jugend, Soziales und  
Integration  
59227 Ahlen

Ansprechperson:  
André Deppe  
Tel.: 02382 59-708  
[deppea@stadt.ahlen.de](mailto:deppea@stadt.ahlen.de)

**STADT**AHLEN

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Allgemeine  
Informationen über die  
Kindertagesbetreuung**

---

## Die Kindertagesbetreuung

Die Kindertageseinrichtung (Kita) ist die erste Bildungseinrichtung in Deutschland, in der Kinder bereits frühzeitig (nach Bedarf auch schon ab vier Monaten) betreut und gefördert werden. Kitas bieten Kindern die Chance auf einen guten Start in die Zukunft. Die Kinder entdecken die Welt und finden Freunde. In der Kita werden unterschiedliche Bereiche wie Bewegung, Sprache etc. intensiv gefördert. Dadurch werden wichtige Grundbausteine für die frühkindliche Entwicklung der Kinder gestärkt. Dies ist besonders wichtig für den späteren Besuch der Schule.

Das pädagogische Angebot ist sehr vielfältig und unterstützt die Lernprozesse der Kinder. Die Fachkräfte begleiten die Kinder, achten auf ihre individuellen Bedürfnisse und sorgen dafür, dass es den Kindern gut geht, sie sich entfalten können und ihr Potenzial bestmöglich nutzen.

Die Räumlichkeiten in Kitas sind altersgemäß eingerichtet. Mehrere Fachkräfte kümmern sich um die Kinder und sorgen dafür, dass sie dort

unbeschwert mit anderen Kindern spielen, lachen, toben, singen und basteln können. Die Fachkräfte leisten mit ihrem Fachwissen eine bestmögliche Unterstützung des Bildungs- und Entwicklungsprozesses der Kinder. Es gibt unterschiedliche Öffnungszeiten der Einrichtungen. Einige Einrichtungen haben ausgedehnte Öffnungszeiten speziell für berufstätige Eltern. Zur Betreuung gehören auch gemeinsame Mahlzeiten innerhalb des Betreuungszeitraums, meistens ein Frühstück und ein Mittagessen (je nach Betreuungsumfang).

Bei der Gestaltung einzelner Aktivitäten wird besonders viel Wert auf individuelle Bedürfnisse und Interessen der Kinder gelegt. Die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und den Fachkräften ist in der gesamten Kitazeit für eine gute Entwicklung der Kinder sehr wichtig!

**„Nicht das Kind sollte sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen“**

**Maria Montessori**

### Rolle der Eltern:

Die Erziehungspartnerschaft zwischen Fachkräften und Eltern ist sehr wichtig. Eltern teilen den Fachkräften wichtige Informationen über ihr Kind mit, wie etwa gesundheitliche Probleme, Allergien oder wichtige Ereignisse, die ihr Kind betreffen. Eltern können auch über ihre Sorgen, Ängste und Probleme in Bezug auf den Einrichtungsbesuch sprechen. Informationen helfen den Fachkräften, gezielter auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Die übermittelten Informationen durch die Eltern werden selbstverständlich vertraulich behandelt. In der Kita können Eltern Kontakte zu anderen Eltern aufbauen, selbst an vielen Aktivitäten teilnehmen und sich mit den Fachkräften beraten und austauschen. Die Kita ist bemüht, bei sprachlichen Barrieren, Dolmetscher\*innen in Elterngespräche einzubeziehen.

---